

DRK-Blutpendedienst: Danke an alle Blutspendenden – weiter so!

Immer wieder melden sich Betroffene zu Wort, die nur mit Hilfe von Bluttransfusionen überlebt haben. „Wir leben nur dank Ihrer Blutspende!“ sagen Menschen, die zum Beispiel nach einem Arbeitsunfall, kurz nach einer Entbindung oder bei einer Organtransplantation Blut brauchten. Mehr dazu unter [youtube/DRK-Blutspendedienst West](https://www.youtube.com/DRK-BlutspendedienstWest).

Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen ist am Montag, 20. März, 16:00 – 19:30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38, in Oberaden.

Ist das benötigte Ziel an Blutspenden gestern erreicht worden, so beginnt der Blutspendedienst heute wieder bei null zählen. Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Jährlich verlieren die DRK-Blutspendedienste aus den unterschiedlichsten Gründen tausende Blutspenderinnen und Blutspender – der aktive Stamm von Lebensrettern schwindet so schnell, dass es große Probleme gibt, zu jeder Jahreszeit genügend Blutkonserven über alle Blutgruppen bereithalten zu können. Deshalb gibt es aktuell eine Blutspender-werben-Blutspender Aktion. „Am überzeugendsten sind überzeugte Blutspender!“ berichtet Pressesprecher Stephan David Küpper und fügt hinzu: „Wer jetzt eine Freundin oder einen Kollegen mitbringt, der die Blutspende zum ersten Mal ausprobiert, bekommt einen schicken Regenschirm direkt auf dem Termin.“

Um Terminreservierungen unter www.blutspende.jetzt wird gebeten; sie reduzieren Warteschlangen und garantieren höchstmögliche Sicherheits- und Hygienestandards. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende muss immer ein amtlicher Lichtbildausweis

mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

6 Nachwuchsschtalente der Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich beim Internationalen Hölder Schwimmfest mit kindgerechtem Wettkampf



Mit großem Eifer starteten Lasse Treinies, Felix Gramse, Leni-Marie Wagner, Mila Murray, Mia Griebenau und Diana Isinger von den Wasserfreunden TuRa Bergkamen, beim kindgerechten Wettkampf in Dortmund-Hörde am 11. Und 12.03.2023.

Die Anspannung und Nervosität der Kinder aber auch der Eltern stieg, als der Wettkampf begann. Schließlich war es für alle der erste offizielle Schwimmwettkampf.

Bei den Jungs im Jahrgang 2017 gingen Lasse Treinies und Felix Gramse an den Start. Über 25m Brust erschwamm sich Lasse, in einer guten Zeit, seine erste Silbermedaille. Lasse startete danach noch über 25m Brust-Beine und konnte sich auch hier, über seine zweite Silbermedaille freuen.

Felix Gramse schwamm im gleichen Lauf über 25 Brust und schlug kurz darauf als 3. im Ziel an. Somit sicherte er sich, in einer ebenfalls guten Zeit, seine erste Bronzemedaille.

Bei dem Mädchen im Jahrgang 2017 stieg Leni-Marie auf dem Startblock und erreichte nach 25m Brust als 2. das Ziel, welches mit einer Silbermedaille belohnt wurde.

Im Jahrgang 2016 gingen gleich 3 Mädchen über zum Teil unterschiedliche Disziplinen an den Start.

Mia sprang über 25m Brust ins Wasser und erreichte mit einer großartigen Zeit als 5. das Ziel. Leider verpasste sie hier knapp das Siegerpodest.

Diana startete mit 25m Brust-Beine und 25m Freistil und belegte mit tollen Zeiten in der Gesamtwertung Platz 4. und Platz.5. Leider knapp am Siegerpodest vorbei.

Mila sammelte nach Ihren 6. Starts insgesamt 5 Medaillen ein.

(1x Gold über 25m Brust-Beine, 3x Silber über 25m Rücken, 25m Freistil und 25m Brust und 1x Bronze über 25m Kraul-Beine)

Zum Ende des Wettkampfes wurde Mila Mehrkampfsiegerin in den Jahrgängen 2016 / 2017 und erhielt eine weitere goldene Medaille. Eine klasse Leistung!!!

Fazit: Alle Schwimmer und Schwimmerinnen können Mega-Stolz auf sich sein, wir TuRa- Trainer sind es.

Sperrung Bahnübergang Lünener Straße: VKU fährt eine Umleitung

Auf Grund von Arbeiten am Bahnübergang ist die Lünener Straße von Samstag, den 18. März, bis Montag, den 20. März, nicht durchgängig befahrbar. Deshalb müssen die Linien S40, R11 und N11 der VKU in diesem Zeitraum eine Umleitung fahren.

Es entfallen die Haltestellen „Dresdener Strasse“, „Potsdamer

Strasse“ und „Oberaden Bahnhof“.

Alternativ kann die Haltestelle „Im Sundern“ genutzt werden, oder die Ersatzhaltestelle Am Römerberg, Ecke Alisostraße.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie die VKU unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Magnetangeln: Gefahr für Tier und Mensch

Das Angeln mit Magneten nach Metall, das im Fluss gelandet ist, ist auch im Kreis Unna ein Trend. Immer mehr Menschen möchten sich für die Umwelt einsetzen und Schrott aus den Flüssen holen – eigentlich eine gute Idee. Doch für das Leben unter Wasser kann das in einer Katastrophe enden. Und je nach „Fang“ kann es auch für den Angler selbst lebensgefährlich werden.

„Wenn ein schwerer Magnet von einer Brücke geworfen wird, sieht der Angler nicht, wo er hinfällt. Muscheln, Krebse, kleine Lebewesen werden womöglich zerquetscht. Und wird der Magnet mit anhaftenden Metallteilen einige Meter durch das Flussbett gezogen, wird das Flussbett und alles, was dort liegt, durchpflügt“, warnen die Experten vom Fachbereich Natur und Umwelt. Klar ist dann, dass die im Schlamm und am Boden

lebende Tiere verletzt oder getötet, schädliche Sedimente aufgewirbelt und Pflanzen zerstört werden.

Betreten teils verboten

Zudem dürfen viele Bereiche an den Ufern entlang der Flüsse im Kreis Unna gar nicht oder nur eingeschränkt betreten werden, weil es sich z.B. um Naturschutzgebiete handelt. Im Bereich von Kanälen müssen außerdem die Schifffahrtsämter beteiligt werden. Werden gar alte Münzen, Helme oder andere archäologisch interessante Gegenstände gehoben, müssen rechtliche Fragen geklärt werden – es gibt z.B. eine Meldepflicht.

Lebensgefahr durch Munition

„Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Magnetangler auch die ein oder andere Schusswaffe oder Munition aus dem Fluss ziehen“, warnt der Fachbereich Natur und Umwelt. Wer damit falsch umgeht, riskiert sein Leben. Immer wieder werden rostige Gewehre, Granaten oder Munition aus dem zweiten Weltkrieg in den hiesigen Gewässern gefunden. Nur Waffenexperten können einschätzen, ob davon noch eine Gefahr ausgeht oder nicht.

Weil es vermehrt zu Fragen rund um das Magnetangeln kommt, hat der Fachbereich ein Infoblatt für Magnetangler erstellt. Dort sind die wichtigsten Infos rund um Genehmigungen und wichtige Hinweise zu den Fundstücken zu finden. Ebenso sind dort die richtigen Ansprechpartner verzeichnet. Das Infoblatt ist unter dem Suchbegriff „Magnetangeln“ auf www.kreis-unna.de zu finden. PK | PKU

Infos zum Berufsbild

Physiotherapeut

Die Aufgabe von Physiotherapeuten liegt darin, Menschen zu helfen, deren Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist. Traditionell arbeiten sie in Kliniken und Krankenhäusern, in der mobilen Physiotherapie sowie im Fitness- und Wellnessbereich, zum Beispiel auf Kreuzfahrtschiffen und in Fitnesscentern.

Kathrin Trost von der Ganzheitlich orientierten Physiotherapieschule Bergkamen informiert Interessierte in einer Veranstaltung im BiZ am Donnerstag, dem 16. März um 15 Uhr, über Zugangsvoraussetzungen sowie Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Übrigens: Seit 2021 ist die Ausbildung in NRW kostenfrei.

Anmeldung und technische Anleitung im BiZ unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de.

GSW-Kundencenter schließen am Montag (27. März) und Donnerstag (30. März) früher um 12 Uhr



Die GSW-Kundencenter – hier die Beratungsstelle in Bergkamen – schließen am Montag (27. März) und am Donnerstag (30. März) früher. Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden rund um die Uhr im GSW-Online-Kundencenter erledigen.

Angepasste Öffnungszeiten: Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen schließen am Montag (27. März) und Donnerstag (30. März) früher als üblich. Die Beratungsstellen in Kamen, Bönen und Bergkamen werden an diesen beiden Tagen bis 12 Uhr geöffnet sein. Aufgrund von innerbetrieblichen Veranstaltungen müssen die Öffnungszeiten vorübergehend angepasst werden.

Die Kundenberaterinnen und -berater sind an beiden Tagen bis 12 Uhr erreichbar – telefonisch unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de. Ab Freitag (31. März) gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten in den GSW-Kundencentern.

Viele Anliegen können grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter der GSW erledigt werden. Nach

einer Registrierung können Kundinnen und Kunden beispielsweise ihre Rechnungshistorie einsehen oder ihre persönlichen Daten verwalten. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter.

Jahreshauptversammlung der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen

Am Samstag, 18. März, lädt die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 18.00 Uhr in der Gaststätte „ Kuhbachstuben „ Pfalzstraße 82.

Der Vorsitzende Mario Unger wird den Bericht des Vorstandes abgeben. Der Hauptkassierer Horst Wolgast wird den Kassenbericht darlegen und der Bildungsobmann Raimund Mottog wird die Bildungsarbeit in der Ortsgruppe dokumentieren.

Als Referent für ein spezielles Thema konnte der Pflegeberater der IKK – classic, Mario Schürmann, gewonnen werden. Er wird über Leistungen bei Pflegebedürftigkeit und über Neues aus dem Vormundschafts- und Betreuungsrecht referieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls hierzu recht herzlich eingeladen.

Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ ehrte treue Mitglieder



Die Jubilare der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ trafen sich am Freitag zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Dabei wurden folgende Mitglieder für ihre Treue geehrt:

25 Jahre: Cornelia und Alfred Herr, Bärbel und Jörg Müller, Gabriela und Christian Ohsmann sowie Silke und Jürgen Schön

40 Jahre: Susanne und Wolfgang Borchardt, Waltraut Kalthoff, Magdalena Rauchhaus sowie Marion und Edgar Wischnewsy

Müllsammelaktion der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“



Die Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ hatte am vergangenen Samstag ihre traditionelle Frühjahrs-Müllsammelaktion in der ECA-Siedlung in Weddinghofen organisiert.

„Unser Dank gilt den vielen fleißigen Helfern und der Stadt Bergkamen, die uns bei der Müllsammelaktion unterstützt haben“, erklärt die Siedlergemeinschaft. „Wir haben (leider) wieder jede Menge Müll aufgesammelt, der von unachtsamen

Mitbürgern weggeworfen wurde. Diesmal haben die Siedler besonders viel Glas und Papierschnipsel aus den Hecken aufgesammelt. Es ist für uns immer wieder unverständlich, wie manche Zeitgenossen mit unserer Umwelt aus Bequemlichkeit und Unwissen umgehen. So langsam dürfte es doch bei jedem angekommen sein, wie wichtig Umweltschutz ist“.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion gab es Grillwürstchen und Kaltgetränke.

Kinder Uni: Es ist Mathematik! – Die Tricks der Profifußballer

Das Programm 2022/2023 zur Kinder Uni ist veröffentlicht. Der Termin für junge Mini-Studenten ist am 24. März in Werne. Dabei geht es um Mathematik und die geheimen Tricks der Profifußballer. Prof. Dr. Lanwehr von der Fachhochschule Südwestfalen erklärt, wie das zusammenhängt.

Die Mathematik spielt in der Bundesliga eine große Rolle. Professor Lanwehr zeigt im Werner Anne-Frank-Gymnasium ab 17 Uhr zum Beispiel den „Footbonaut“. Das ist ein Fußballroboter, der den Profis von Borussia Dortmund im Training Bälle zuspielt. Der Roboter ist intelligent und schießt immer so, dass die Spieler am meisten lernen. Das ist Mathematik!

Verletzungen berechnen

Auch interessant: Mit Computern können Profis auch ausrechnen, wie gut Spieler aus ganz Europa zu einer Bundesligamannschaft passen und ob sie die vielen Millionen wert sind. Außerdem kann man mit Mathematik Verletzungen verhindern. Das passiert

durch spezielle Kameras, die das Skelett der Spieler sichtbar machen. Dann rechnet man aus, ob man sich bei Schüssen verletzt.

Alle Infos zum Termin sind auch im Veranstaltungskalender unter www.kreis-unna.de/kinder-uni zu finden. PK | PKU

Kinder Uni: Es ist Mathematik! – Die Tricks der Profifußballer

Das Programm 2022/2023 zur Kinder Uni ist veröffentlicht. Der Termin für junge Mini-Studenten ist am 24. März in Werne. Dabei geht es um Mathematik und die geheimen Tricks der Profifußballer. Prof. Dr. Lanwehr von der Fachhochschule Südwestfalen erklärt, wie das zusammenhängt.

Die Mathematik spielt in der Bundesliga eine große Rolle. Professor Lanwehr zeigt im Werner Anne-Frank-Gymnasium ab 17 Uhr zum Beispiel den „Footbonaut“. Das ist ein Fußballroboter, der den Profis von Borussia Dortmund im Training Bälle zuspielt. Der Roboter ist intelligent und schießt immer so, dass die Spieler am meisten lernen. Das ist Mathematik!

Verletzungen berechnen

Auch interessant: Mit Computern können Profis auch ausrechnen, wie gut Spieler aus ganz Europa zu einer Bundesligamannschaft passen und ob sie die vielen Millionen wert sind. Außerdem kann man mit Mathematik Verletzungen verhindern. Das passiert durch spezielle Kameras, die das Skelett der Spieler sichtbar machen. Dann rechnet man aus, ob man sich bei Schüssen verletzt.

Alle Infos zum Termin sind auch im Veranstaltungskalender

unter www.kreis-unna.de/kinder-uni zu finden. PK | PKU